

Der Quartalsbrief vom 2.12.2024

Liebe Kolleginnen und Kollegen, wir freuen uns, Ihnen und Euch in diesem Quartalsbrief aktuelle Entwicklungen und wichtige Informationen aus der Landesvertretung der Pastorinnen und Pastoren der Landeskirche Hannovers mitzuteilen.

Neues aus dem Gremium der Pfarrvertretung

Mit dem Beginn des neuen Kirchenjahres zum 1. Advent erleben auch wir als Pfarrvertretung einen Aufbruch. Personelle Veränderungen haben stattgefunden: Dazu lohnt ein Klick auf unsere Homepage unter www.pfarrvertretung-hannover.de/adressen.php.

Die Pfarrvertretung hat neu entschieden, dass auch die Stellvertreterinnen und Stellvertreter an den regulären Sitzungen teilnehmen. Außerdem arbeiten wir derzeit an einer Geschäftsordnung und an einer dringend notwendigen Verbesserung des Pastorenausschussgesetzes hin zu einem tragfähigen Pfarrvertretungsgesetz, wie es auch in den anderen Landeskirchen Anwendung findet.

Damit sind die Weichen innerhalb unseres Gremiums gestellt bis zur Neuwahl im Jahre 2026. Von nun an geht es wieder mit frischer Kraft, Esprit und Augenmaß um eine vertrauensvolle und sachorientierte Zusammenarbeit. Uns verbindet das gemeinsame Ziel, in dieser Zeit großer Herausforderungen die Rahmenbedingungen pastoraler Arbeit zu stärken sowie die wichtige Arbeit der Beratung, Begleitung und Vertretung von Kolleginnen und Kollegen im Konfliktfall weiter auszubauen.

Der Terminstundenplaner läuft: Feedback willkommen!

Zum 1.10.2024 ist der versprochene Terminstundenplaner zur Erstellung von Dienstbeschreibungen für Pfarrpersonen im Gemeindepfarramt am Start (<https://terminstundenplaner.elkh.de>). Das westfälische Terminstundenmodell trägt in der hannoverschen Adaption deutlich auch unsere Handschrift. So haben wir zum Beispiel die Festlegung auf eine wöchentliche durchschnittliche Arbeitszeit von 40 Stunden in Analogie zum Niedersächsischen Beamtengesetz durchgesetzt. D.h., dass Zahlen wie 48, 54 o.ä. endgültig vom Tisch sind, und die Aufgaben einer vollen Stelle so zu beschreiben sind, dass sie 20 Terminstunden/Woche im Jahresmittel nicht überschreiten. Pastor Hagen Günter ist mit einer halben Stelle unterwegs in die Kirchenkreise, das Terminstundenmodell und das dazugehörige Programm vorzustellen. Wo er noch nicht war, sendet bitte Signale, dass er kommen soll. In dieser wichtigen Startphase sind wir auf Ihr und Euer Feedback angewiesen! Gebt uns bitte Rückmeldungen zu ersten Erfahrungen und Kritikpunkten, damit wir hier im Dialog mit der Personalabteilung des Landeskirchenamtes nachjustieren und optimieren können. Entweder an uns als Pfarrvertretung oder direkt an Hagen Günter über Terminstundenplaner@evlka.de.

Die Beratungsarbeit geht weiter...

Auch in diesem Jahr haben wir Kolleginnen und Kollegen in diversen Fällen beraten, begleitet und vertreten. An dieser Stelle dazu noch einmal der Hinweis: Es ist sehr ratsam, bei beginnenden Konflikten frühzeitig auf die Kompetenzen, Erfahrungen und Kontakte der Pfarrvertretung zurückzugreifen. Wir haben den Eindruck, die Großwetterlage wird nicht unbedingt besser. Dringend empfehlen wir aus den Erfahrungen der letzten Zeit, eine Rechtsschutzversicherung abzuschließen.

Für Mitglieder im Hannoverschen Pfarrverein besteht ein Dienstrechtsschutz über einen Rahmenvertrag der HUK-Coburg, Vertragsnummer 465 068 580 M01. Unter der Telefonnummer 0800 2485732 kann sich jedes Mitglied direkt oder über seinen Rechtsanwalt an die Rechtsschutzversicherung wenden. Für die Inanspruchnahme der Versicherung ist kein Votum der/des Vorsitzenden oder ein Vorstandsbeschluss nötig, nur der Nachweis der Mitgliedschaft. Es handelt sich um eine verschlankte Version des Privaten Rechtsschutzes, der die Bereiche Arbeits-, Disziplinar- und Standesrecht abdeckt.

Nicht vergessen: die **Pauschale für dienstliche genutzte private IT** in Höhe von bis zu 25 €/Monat ist jedes Jahr bzw. immer nur für 12 Monate im Voraus neu zu beantragen. Das entsprechende Online-Formular findet sich unter <https://it-aufwand.lka.elkh.de>.

Wir wünschen allen eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit und grüßen Euch und Sie mit der Losung für das Jahr 2025: „Prüfet alles und behaltet das Gute!“, 1. Thessalonicher 5,21

Ellen Kasper und Stephan Feldmann